

Post für Neurolinchen



Die erste Post zu Ostern bekam Neurolinchen von Katharina. Es war eine wunderschöne Ostergeschichte, die wir auf unserer Webseite veröffentlicht hatten.

Nach unserem verdienten Osterurlaub befand sich in unserem Briefkasten noch ein weiterer Brief für Neurolinchen.

Neurolinchen war ganz aus dem Häuschen. Es rannte aufgeregt, so schnell eine Schildkröte es eben kann, durchs Büro. **„Schaut mal, ich habe zu Ostern noch eine Post bekommen, die ist von Ronja.“** Hektisch rief es. **„Macht mir schnell den Brief auf!“**

In dem Umschlag befand sich eine Osterkarte, ein Brief von Ronjas Mama, ein kleines Stoffbeutelchen und drei wunderschöne Bilder. Flugs wurde der Beutel geöffnet und eine selbstgemachte Erdbeere aus Filz sowie ein Stein, der aussieht wie eine Muschel, kamen zum Vorschein. Neurolinchen war ganz glücklich. So etwas hatte es noch nie bekommen. Jedem in der Geschäftsstelle wurden die Bilder, die Erdbeere und der Muschelstein gezeigt.

Schaut mal, Ronja und Thorin haben sich richtig viel Mühe gegeben!



„Die Bilder sind von Ronja und Thorin. Schaut mal, die Beiden haben sich richtig viel Mühe gegeben“, ruft Neurolinchen ganz stolz. **„Auf Thorins Bild, der grüne Fleck, das bin bestimmt ich. Er ist ja noch klein, aber ich finde es schön, was er gemalt hat“**. Dann wollte sie von uns wissen, ob Ronja sich auch immer brav eincremt. **„Bestimmt, Ronja ist doch ein vernünftiges Mädchen,“** haben wir geantwortet. Auf Ronjas farbenfrohem Bild ruft Neurolinchen, das auf einem Hügel steht, nach Ronja. Diese trägt ein hübsches Kleid. Ein Haus und Bäume sind ebenfalls zu sehen. Neurolinchen schaute sich immer wieder die Bilder an. Es kann einfach nicht genug davon kriegen. Die Erdbeere und der Muschelstein bekamen einen Ehrenplatz auf seinem Schreibtisch.

